

Metaphors' Influence on Emotion Identification

Bachelor Thesis am Lehrstuhl für Sozial- & Organisationspsychologie



Hintergrund

Diese Arbeit ordnet sich in das Gebiet der Embodimentforschung ein. Es geht dabei um den Einfluss von Körperzuständen (Haltungen, Bewegungen) aber auch von daraus abgeleiteten Metaphern auf Kognitionen. So wird Status mit Metaphern der vertikalen Höhe beschrieben. Es zeigt sich z.B. dass Begriffe die mit hohem Status assoziiert sind schneller verarbeitet werden, wenn diese oben auf einer Seite stehen, als umgekehrt.

Diese Arbeit behandelt den Einfluss von Metaphern auf Emotionserkennung. So sollten Position mit der Valenz der Emotion interagieren (was gut ist, steht oben) oder Geschwindigkeit mit der Erregung (Trauer ist langsam, Ärger schnell) etc.

Geplantes Vorgehen

- Schritt 1: Eine Literaturübersicht zu relevanter Forschung zu Metaphereneffekten erstellen
- Schritt 2: Planung und Durchführung der Studie
- Schritt 3: Datenanalyse
- Schritt 4: Anfertigung der Arbeit

Anforderungen

- Affinität zu Forschungsmethodik und wissenschaftlichem Schreiben
- Interesse an Grundlagenforschung
- Sorgfältigkeit und systematische Arbeitsweise

Organisatorisches

- Beginn der Arbeit: ab sofort
- Anfertigung der Arbeit: publikationsbasiert

Kontakt: Dr. Christophe Blaison, Lehrstuhl für Sozial- & Organisationspsychologie
Bei Interesse bitte Anfrage per E-Mail an blaisoch@hu-berlin.de